



Tour: 610

(+976) 70 11 13 23 Office
(+976) 70 11 13 24 FAX

Spurensuche

info@mongolei.com
www.mongolei.com



Reisebeschreibung:

Einstimmung:

Die Wüste Gobi, zwischen China und der Mongolei ist immer noch in weiten Teilen völlig unerschlossenes Gebiet, aber mit enormen Rohstoffvorkommen. Gerade diese Rohstoffvorkommen, macht die Mongolei so interessant für die Nachbarländer. Nicht nur heute, sondern auch schon in der Vergangenheit.

Die Rohstoffe, erweckten die Begehrlichkeit in China und in der Zeit zwischen 1930 – 1940 sollen mehrere Gleise von chinesischer Seite unbemerkt, bis tief (ca. 120 KM) in die Mongolei verlegt worden sein. Nicht nur wegen der Rohstoffe, auch aus strategischen Gründen. Später wurden diese Gleise wieder zugeschüttet. Gesicherte Aufzeichnungen darüber gibt es nicht, bzw. sind nicht frei zugänglich. Das der Bau, damals unbemerkt blieb, ist nur möglich, weil die Region der Gobi mit zu den menschenleeren Gebieten nach den beiden Polen gehört.

Eines der spannendsten Projekte von Steppenfuchs Reisen ist es, die se alten Gleisanlagen in der Gobi wieder auffindig zu machen und deren Verlauf zu dokumentieren. Diese Aufgabe wird nicht einfach werden, da das Gebiet auch heute noch schwer zugänglich ist. Der „Zahn der Zeit“ hat viele Spuren verwischt, aber völlig können die Spuren eines Gleisbettes im Gelände nicht verschwinden, man muss nur genau beobachten.

Insgesamt kommen nur zwei Gebiete in der Gobi in Betracht, die schier unerschöpflichen Goldvorkommen in der Region von Ojuu-Tolgoj, oder etwas mehr östlich davon (ca. 350 Km) die noch zum Teil völlig unerschlossenen Kohlevorkommen in der Gobi. Beide Gebiete sicherlich sehr interessant.

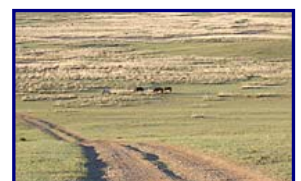
Man kann hier durchaus von einer Suchexpedition sprechen, da die Tour in ein fast menschenleeres Gebiet in der Gobi führt. Straßen oder Wege gibt es fast nicht, Hitze, Staub und extreme Trockenheit erschweren das Projekt zusätzlich. Für diese Reise kann kein exakter Reiseablauf angegeben werden, da es auch eine Tour in unbekannte Gebiete ist.

Reiseablauf:

1. Tag Ankunft in Ulaanbaatar, Flughafentransfer und nach einem Einführungsgespräch und nachdem Beziehen Ihres Zimmers im Hotel, beginnt die Besichtigung von Ulaanbaatar. Sie Besichtigen das berühmte Gandan Kloster mit der 27 mtr. hohen Buddha Statue. Der alte Winterpalast des letzten Königs (Khan) und eine kleine Stadtrundfahrt stehen auch auf dem Programmzettel.

Unterkunft: Hotel; Mahlzeiten: F / M / -

2. Tag Am Vormittag besichtigen wir das kleine Eisenbahnmuseum der „Transmongolischen“ Eisenbahn. Hier kann die Entwicklung der Eisenbahnlinie anhand von alten Lokomotiven gut nachvollzogen werden. Danach geht es gleich weiter ins Reparaturwerk für die Lokomotiven.



Nach dem Mittagessen Besuch der Eisenbahnverwaltung und ein Gespräch mit dem jetzigen Chef der Eisenbahn. Am Abend besuchen Sie eine Folkloredarstellung mit traditionellen Musikinstrumenten und dem berühmten Kehlkopfgesang.

Unterkunft: Hotel; Mahlzeiten: F / M / -

3. Tag Am Vormittag besichtige Wir eine Kaschmirproduktion, mit der Möglichkeit zum Einkaufen. Gegen Mittag geht es dann zu Bahnhof von Ulaanbaatar und wir fahren mit dem Zug ca. 650 KM nach Saichand. Die Fahrt geht übernacht. Die Fahrt mit diesem Zug ist sicherlich ein spannendes Ereignis, da Sie wirklich „mitten Drin“ sein werden im mongolischen Leben.

Unterkunft: in Zug Mahlzeiten: F / M / A

4. Tag Ankunft in Saichand. Hier werden wir ein kleines Frühstück einnehmen und dann in die Geländefahrzeuge steigen, die hier auf uns warten. Von jetzt an geht die Fahrt durch die weite der mongolischen Steppe und Wüste. In der Mongolei ist die Steppe die vorherrschende Landschaftsform. Sie nimmt etwa 80 Prozent der Landesfläche ein und dient der Mongolei als wichtigste natürliche Ressource, da das Grasland ausgedehnte Weidegründe bietet. In dem trockenen Klima gedeihen kaum Wälder, dafür jedoch umso üppigeres Grasland.

Am Vormittag werden wir halt machen am Buddhistischem Energiezentrum („Khamaar Hit“) und diese interessante Klosteranlage Besichtigen. „Khamaar Hit“ ist eine sehr alte Klosteranlage, unter kommunistischer Zeit weitestgehend zerstört und erst in den letzten Jahren wieder neu aufgebaut. Spannende Erscheinungen gibt es an dieser Stell zu beobachten. Egal, ob man daran glaubt oder nicht, beeindruckend und evtl. auch unerklärlich sind einige Phänomene schon. Danach wird uns die Gobi in empfang nehmen.

Unterkunft: Zelt, Mahlzeiten: F / M / A

5. Tag Weiterfahrt nach Dalandsadgad, der Provinzhauptstadt in der Gobi. Einkaufen auf dem Markt für die Weiterfahrt. Hier haben Sie die Möglichkeit, dem bunten Treiben auf dem lokalen Markt beizuwohnen. Die Fahrer werden die Zeit nutzen und Treibstoff bunkern, an dem es in der Gobi öfter mal mangelt. Anschließend Fahrt zur Geierschlucht, Übernachtung in der Nähe der Schlucht

Unterkunft: Jurtencamp, Mahlzeiten: F / M / A

- 6.– 10. Tag Aufenthalt im Suchgebiet und Expedition an die mongolisch – chinesische Grenze. Das Gebiet, in dem wir suchen werden, hat ungefähr eine Länge von 270 KM. Bestimmte Gebirgsformationen können wir gleich ausschließen, aber dennoch ist das ein recht großes Gebiet, in dem diese alten Gleisanlagen vermutet werden.

Unterkunft: Zelt, Mahlzeiten: F / M / A

11. Tag Rückkehr aus dem „Nirgendwo“. Wir fahren langsam zurück in Richtung Ulaanbaatar.

Unterkunft: Zelt, Mahlzeiten: F / M / A

12. Tag Mit der Eisenbahn geht es wieder zurück nach Ulaanbaatar. Die Fahrt ist eher gemütlich. Ankunft am nächsten Morgen in Ulaanbaatar

Unterkunft: Zug, Mahlzeiten: F / M / A

13. Tag Am frühen Vormittag Ankunft in Ulaanbaatar, einchecken im Hotel und den Rest des Tages zur freien Verfügung.

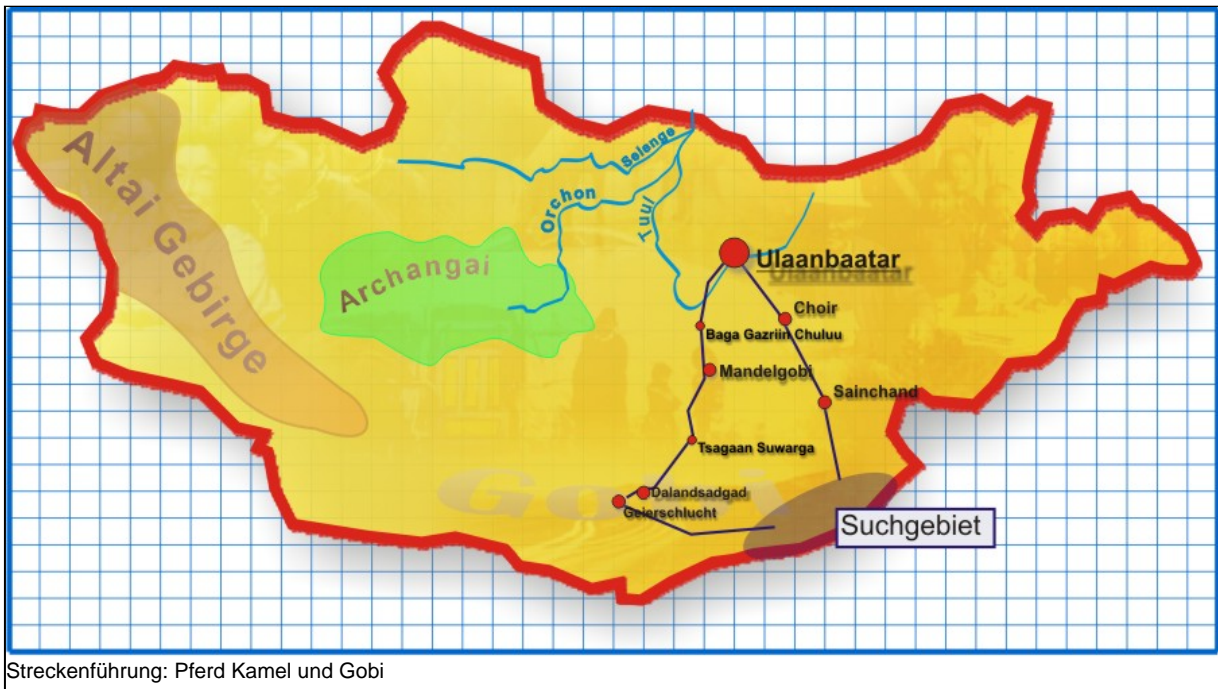
Unterkunft: Zelt, Mahlzeiten: F / M / A

14. Tag Rückflug

Unterkunft: Hotel, Mahlzeiten: F / M / -

Kilometer Strasse: 60
Kilometer Off – Road: 2500
Kilometer Total: 2560
Kilometer Total: 3340

Aufgrund der Gegebenheiten innerhalb der Mongolei, kann es zu Abweichungen in dem genauen Reiseverlauf kommen. Die Reisebeschreibung stellt nur einen Richtwert für den Ablauf der Tour da. Die Tour kann auch in umgekehrter Reihenfolge gefahren werden.



Streckenführung: Pferd Kamel und Gobi

Notwendige Ausrüstung:

Die gesamte technische Ausrüstung, wie z.B. Zelte, Kochgeräte usw. wird von Steppenfuchs Reisen gestellt. Sie benötigen nur die Sachen für den persönlichen Bedarf. Die hier aufgeführte Liste beschränkt sich nur auf die aus unserer Sicht notwendigen Dinge und soll nur einen Anhaltspunkt geben.

Persönliche Wäsche, T-Shirt o.ä., warme Jacke, Regenbekleidung, Sonnenhut o.ä., warmer Schlafsack, warme Schlafsachen für die Nacht, Isomatte, kl. Kopfkissen, Waschutensilien, Handtuch, Badesachen, feste Schuhe, gute Sonnenbrille, Sonnenschutzcreme, Fotoausrüstung, kleine Taschenlampe, Medikamente, wenn vorhanden GPS- Gerät, Rucksack, oder große Reisetasche, um alles unterzubringen. Koffer sind eher unpraktisch für diese Art von Reisen.

Leistungsbeschreibung:

Übernachtung in Ulaanbaatar im Mittelklassehotel (DZ, HP), Flughafentransfer in Ulaanbaatar, Reiseleitung deutschsprachig, Eintrittsgelder für Museen, Nationalparks und Kulturprogramm, Stellen der Geländefahrzeuge incl. Benzin und Nebenkosten. Kosten für Pferde und / oder Kamele, Übernachtung auf dem Lande in Zelten, Vollverpflegung auf dem Land.

Nicht enthalten sind:

Kosten für den persönlichen Bedarf, Kosten für Getränke, wie. z.B. Bier usw., Abendessen in Ulaanbaatar, Reiseandenken, Gesundheitskosten, Film- Fotogebühren (soweit erforderlich), Trinkgelder, Visakosten.

Was noch:

Wir empfehlen den Abschluss einer Auslandsranken- und Reiserücktrittsversicherung. Die Reservierung für die Reise wird erst gültig, wenn das Anmeldeformular unterschrieben an Steppenfuchs Reisen zurückgesendet wurde. Mindestteilnehmerzahl: vier Personen.

Termine / Preise: (in EURO)

					Mit Flug	Ohne Flug
610	1	24.04	DI	07.05	MO	B
	2	15.05	DI	28.05	MO	2.200

Anmerkungen:

Alle Preisangaben in EURO

Terminangaben für 2012

Angegeben sind jeweils Ankunfts-/ Abflugtag in Ulaanbaatar

Preis ohne Flug zzgl. Aktuellen Flugtarif MIAT oder Aeroflot

Touren über NAADAM (10.7. - 12.7.) Preisaufschlag von 70€/ Pers

Bei Gruppen unter vier Personen kommt ein Mindergruppenaufschlag von 300\$ pro Person hinzu.

Tour mit klimatisiertem Geländewagen (westlicher Standard) als Begleitfahrzeug 70\$ / Fahrtag / Gruppen

Einzelzimmer: zuzüglich 100\$ / Pauschal

Einzeljurte: zuzüglich 25\$ / Nacht

Individuelle Termine sind möglich

Zuschlag von 5 €/ Pers. Für vegetarisches Essen aus dem Land